

Liebe(r) %PERS_NAME%,

hier nun unser aktueller Newsletter für den Monat März. Wir laden Sie herzlich ein mitzumachen; kommen Sie zu unseren Mittwochrunden, schauen Sie sich unsere [Mitmachangebote](#) an, bringen Sie sich für eine sozial- und umweltverträgliche Mobilität ein!

Wir wollen Tempo 30 als innerörtliche Regelgeschwindigkeit, Tempo 50 soll, wenn es die Gegebenheiten hergeben, als Ausnahme angeordnet werden können. Für diese zugegebenermaßen unpopuläre Forderung braucht es vor allem Aufklärung und eine versachlichte Diskussion. Deshalb laden wir zu unserer Mittwochrunde Befürworter und Gegner dieser Idee ein und möchten mit Ihnen Vor- und Nachteile diskutieren. Gern möchten wir Sie auf die [Europäische Bürgerinitiative](#) und auf die [Tempo 30-Seiten des VCD](#) hinzuweisen.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen des neuen Newsletters!

INHALTSVERZEICHNIS

- I. Termine
- II. Februar-Mittwochrunde "Fahrradverkehr"
- III. Bundesweiter Verkehrskongress (BUVKO)
- IV. Car-Sharing boomt
- V. Neubrandenburg: VCD Nordost für Fernbahnsteig

I. TERMINE

- [19.03.2013](#): Treffen der VCD Regionalgruppe Stralsund
- [20.03.2013](#): Mittwochrunde: Streitgespräch "Tempo 30 innerorts"
- [15.-17.03.2013](#): Der VCD Nordost beim BUVKO in Berlin
- [23.-24.03.2013](#): Der VCD Nordost bei der VeloBerlin
- [25.05.2013](#) Bitte vormerken: Jahresmitgliederversammlung des VCD Nordost

II. MITTWOCHSRUNDE "RADVERKEHR"

Die letzte Mittwochrunde zum Thema Fahrrad war gut besucht. Die Initiative „[Alle Macht den Rädern](#)“ stellte sich vor. Ein Blog im Netz, der sich für Fahrradfahrer, den Fahrradverkehr und damit für eine bessere Fahrradkultur einsetzt. Weiteres Thema: Berlin hat keinen Fahrradbeauftragten mehr. Was sich andere, wesentliche kleiner Städte in Deutschland leisten, fehlt in der Bundeshauptstadt. Der VCD-Nordost fordert mindestens 3 Beauftragte (unabhängig, mit Zeichnungspflicht) auf Senatsebene und je einen in den Bezirken. Aufgaben dieser Fahrradbeauftragten sollen u.a. Kommunikation und Vernetzung sein. Da die Institution der FahrRäte im Senat etwas in Vergessenheit zu geraten droht, sollen hier Termine für zeitnahe Treffen vereinbart werden, um auch diesen Funktionen wieder eine höhere Priorität zu verleihen. Weiterhin ging es um die [Radverkehrsstrategie](#), die nun endlich, am 05.03.2013, beschlossen wurde. Der VCD Nordost begrüßt die den Senatsbeschluss und wird zukünftig die in der Strategie formulierten Zielsetzungen einfordern und den Fortgang der Entwicklung kritisch begleiten.

III. BUVKO

Der VCD Nordost moderiert während des [BUVKO](#) folgende Arbeitsgruppen und führt die Exkursion am Samstag nachmittag zum Tempelhofer Feld.

AG 8 am Samstag von 9:45 - 12 Uhr, Titel: Pedelecs und Radschnellwege - Was rollt da

auf die Städte zu. Impulse für die Diskussion geben Claudia Preissner (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung), Dr. Solveigh Janssen (Metropolregion Hannover) und Tilman Bracher (difu).

AG 10 am Sonntag von 9:45 bis 12 Uhr wird der Workshop "...und täglich 1.000 Schritte tun - Sinn und Wirkung von Mobilitätserziehung bei Erwachsenen? Impulse und Diskussion mit Gabi Jung (BUND Berlin), Carolin Neumann (Fuss e.V.) und MitarbeiterInnen vom VCD-Projekt "Klimaverträglich mobil 60+".

Wer an diesen oder weiteren Arbeitsgruppen teilnehmen möchte, meldet sich bitte unter www.buvko.de an. Auch [HelferInnen](#) sind jederzeit willkommen!

IV. CAR-SHARING BOOMT

Car-Sharing-Unternehmen boomt in den Ballungszentren, 2012 verzeichnete der [Bundesverband CarSharing \(bcs\)](#) eine Zuwachsrate im Vergleich zu 2011 von über 20 %. Der VCD Nordost hat einige [Car-Sharing-Anbieter im "Nordost-Gebiet"](#) auf seiner Website aufgelistet und verlinkt. Car-Sharing ist ein wichtiger Baustein, um die Motorisierungsquote in Ballungszentren deutlich abzusenken. Das ist unser Ziel: Wir wollen Sie davon über zeugen, ihr Auto ganz abzuschaffen und für die gelegentlichen Fahrten Car-Sharing zu nutzen. Dabei spart man nicht nur die laufenden Kosten wie Versicherungen und Steuern, sondern auch noch den Ärger beim TÜV oder in der Werkstatt. Auch der Platzbedarf in Ballungsgebieten wird durch das Teilen von Kfz gesenkt werden; 4 bis 8 „eigene“ Pkw können durch Car-Sharing "ersetzt" werden.

V. NEUBRANDENBURG: VCD NORDOST FÜR FERNBAHNSTEIG

Im Februar 2013 entfachte der VCD Nordost mit PRO-BAHN M-V eine heftige Diskussion um die Ausgestaltung des zu sanierenden Bahnhofs in Neubrandenburg. Geht es nach den Plänen des Schweriner Verkehrsministeriums, wird es nach der Sanierung keinen Fernbahnsteig mehr in Neubrandenburger Bahnhof geben. Damit würde die Stadt von Fernbahnnetz abgehängt werden. Dass die Schweriner Regierung jedoch das Ziel eines Angebots von Bahnfernverkehr in jedem Oberzentrum Mecklenburg-Vorpommern im eigenen Koalitionsvertrag verankert hat, nahm der VCD Nordost zum Anlass, öffentlich auf den geplanten Rückbau der Bahnsteige im Neubrandenburger Bahnhof hinzuweisen. In einer vom Nordkurier durchgeführten [Umfrage](#) sprechen sich bisher mehr als 800 Menschen für einen Fernzug-tauglichen Bahnsteig aus, siehe auch [Artikel vom 8.2.2013](#) im Nordkurier:

Sie erhalten diesen E-Mail-Newsletter, weil Sie entweder Mitglied im VCD Landesverband Nordost e.V. sind oder sich als Abonnent für unseren Newsletter eingetragen haben. Wir danken für das Interesse, dass Sie der ehrenamtlichen Arbeit unseres Landesverbandes entgegenbringen. Fehlt noch ein Termin oder eine Information? Dann schicken Sie uns eine E-Mail. Am 20.03.2013 ist Redaktionsschluss für den März-Newsletter des VCD Nordost.

Herzliche Grüße von Mark Debertshäuser und Tino Kotte

Verkehrsclub Deutschland
Landesverband Nordost e.V. (VCD Nordost)
Yorckstraße 48, 10965 Berlin

VCD Nordost

Tel. 030-446 36 64

info@vcd-nordost.de